Frauen bewegen mit Herz und Hand

Beim rundum gelungenen Heimatabend in Wetten wurde Ute Moske als Festkettenträgerin 2015 proklamiert

WETTEN - Zum Heimatabend 2015 luden am vergangenen Samstag die Geselligen Vereine Wetten. Schon zu Beginn wurde vielen im Knoasesaal klar: Dieser Abend wird Power haben, und zwar Frauenpower. Bereits im Vorfeld war bekannt, dass es in diesem Jahr in Wetten eine Festkettenträgerin geben wird. Doch bis zur Proklamation sollte es noch etwas dauern, und so bildete den musikalischen Auftakt zu einem stimmungsvollen Heimatabend zunächst einmal der Musikverein „Eintracht".

Begrüßt wurde das Publikum anschließend von Thomas Krahnen. Der Präsident der Geselligen Vereine lieferte dann auch prompt die Wettener Antwort auf den Weltfrauentag, nämlich den „Regionaler-Wettener-KFD-Festkettenträgerin-Proklamations-Heimatabend-Tag". Da die Festkettenträgerin nebst Adjutantin in diesem Jahr aus den Reihen der KFD kommt, gab Krahnen noch einen kurzen Einblick in die Historie der Frauengemeinschaft. Bit Blick auf die Arbeit der Wettener Damen stellte er fest, dass diese in Punkto Dorfgemeinschaft „ordentlich was bewegt haben".

Festkettenträgerin Ute Moske und Adjutantin (und Geburtstagskind) Liesel Bay freuen sich aufs Festjahr.

Beate Broeckmann präsentierte einen „Kurs für Frauen, die fit in der Kirche sein möchten". KB-Fotos: Vanessa Wiesner

Der Kirchenchor „Cäcilia" sang „So ein Tag, so wunderschön wie heute" in einer auf die KFD umgedichteten Version.

Moderator Jens Kösters bedankt sich bei Maria Mevissen für den Mundart-Vortrag.

„Cupable" musizierten zur Begeisterung des Publikums mit allem, worauf sich im Alltag trommeln lässt.

Fast schon Kulturerbe

Mit einem kräftigen „Hallo Wetten" übernahm Jens Kösters die Moderation des Abends. Bei ihm war zunächst „Veränderungen" das Thema, denn davon gab es einige. In diesem Jahr waren Überraschungsgäste im Programm geplant. Welche es aus den Reihen des Präsidiums der Geselligen Vereine sein würden, entschieden ein Umschlag, ein Filzhuhn und ein Ei.

Eine weitere Veränderung war das Grußwort. Beate Clasen als Ortsvorsteherin übernahm den Part des Bürgermeisters in diesem Jahr. Sie machte deutlich, wie wichtig in der Ortschaft die Vereinsarbeit ist. Mit Blick auf die Teilnahme an dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft" stellte sie, fest dass Wetten auch ohne die Anwesenheit der Jury schön sei. Wie schön, wurde wohl deutlich, als Clasen mit einem Augenzwinkern Anmerkte, dass nur ein paar Punkte fehlen zum Status Unesco Kulturerbe.

Drei Becher, drei Kugeln und ein bisschen Magie waren dann für Moderator Jens Kösters die passende Überleitung zum ersten Höhepunkt des Abends. Die Combo Cupable begeisterte mit ihrer Show das Publikum. Mit Alltagsgegenständen rockten sie melodisch die Bühne. Maria Mevissen gab auf „Wettse Platt" ihr Wissen über die zehn Vereine wieder, die Bestandteil der Geselligen Vereine sind – und dies nicht ohne die eine oder andere witzige Randbemerkung. Den Hut zog Jens Kösters verbal für die Leistung der Referendarin mit ihrem Beitrag auf Mundart, und auch dem Publikum gefiel es.

Nun war es an der Zeit, das erste Geheimnis um den Überraschungsauftritt zu lüften. Hermann Voss als Ehrenpräsident hatte den entscheidenden Umschlag im Vorfeld erhalten und musste sich vor dem Publikum einem Managertest stellen. Kein Problem für ihn, er schlug sich nicht schlecht. Desweiteren mussten zwei weitere Mitstreiter als Überraschungsact auf die Bühne an diesem Abend. Auch auf sie warteten noch so manch knifflige Aufgaben.

Fachwissen in Sachen Heimat war anschließend beim Heimatquiz der Petrusbruderschaft gefragt. Letztlich musste aber auch Josef van Bebber feststellen, dass es bei den Fragen in diesem Jahr den Ratefüchsen recht schwer gemacht wurde.

Franz-Josef Voss als Vorsitzender des Kirchenchors „Cäcilia" nutzte vor dessen Auftritt die Gunst der Stunde und fand in seiner Ansprache persönliche Worte für die Damen der KFD. So wurden zwei Lieder unter anderem „So ein Tag, so wunderschön wie heute" passend für die Frauengemeinschaft umgetextet und präsentiert.

Die letzten Worte des Jahres als Festkettenträger richtete Hermann Voss an die Gäste. Er blickte auf eine schöne Zeit zurück. Dann war es Zeit für den Höhepunkt des Abends: die Proklamation der Festkettenträgerin 2015.

Laudatorin Wilma Hebben, KFD, machte es spannend. Mit Wortspielen führte sie das Publikum zunächst in die Irre. Erlösung und Begeisterung folgten seitens der Anwesenden in dem Moment, als klar wurde, dass Ute Moske in diesem Jahr Festkettenträgerin sein wird. Zur Adjutantin ernannte sie Liesel Bay. Diese hatte zweifachen Grund zur Freude, denn an diesem Abend feierte sie zusätzlich noch ihren 70. Geburtstag.

Sichtlich stolz präsentierten sich die beiden dem Publikum nebeneinander auf der Bühne. Da war klar: Hier steht ein starkes Team mit einer dynamischen Frauengemeinschaft im Rücken; beste Voraussetzungen also, um dem gewählten Kirmesmotto gerecht zu werden. Das lautet für 2015 nämlich: „Frauen bewegen mit Herz und Hand".

VANESSA WIESNER